

Auswahlverfahren: „Ergänzung von Straßenbäumen im Reuterkiez“

Das Reuterquartier ist ein hoch verdichtetes Altbauquartier mit kleinen bis kleinsten (Hinter-)Höfen und kaum Grünflächen. Belastungen der Luft und damit der Menschen im Quartier treten durch Emissionen der Kraftfahrzeuge, der Gewerbebetriebe und der Heizungen der privaten Haushalte auf. Die einzige öffentliche Grünfläche, die direkt im Quartier liegt, ist der sehr kleine Reuterplatz. Vor diesem Hintergrund ist jede Möglichkeit zur Verbesserung der ökologischen Gesamtsituation durch zusätzliche Baumpflanzungen zu nutzen. Straßenbäume sind zwar in einigen der Wohnstraßen vorhanden, müssten jedoch an vielen Orten zur Verbesserung der Situation ergänzt werden. Bewohner fordern immer wieder die Begrünung und Aufwertung ihres direkten Wohnumfelds durch Baumpflanzungen ein.

Die Arbeitsgruppe Wohnumfeld des Quartiersbeirats bearbeitet dieses Projekt mit hoher Priorität und hat Standorte vorgeschlagen, die mit dem Bezirksamt Neukölln, Naturschutz- und Grünflächenamt abgestimmt wurden. Auf dieser Basis sollen an mindestens 12 Standorten im Quartier neue Bäume gepflanzt werden. Mit diesem konkurrierenden Verfahren wird ein Träger gesucht, der das gesamte Projekt umsetzt.

Die fachgerechte Umsetzung der Baumpflanzungen mit Fachfirmen oder eigenem Fachpersonal, wird als selbstverständlich vorausgesetzt. In der Kosten- und Maßnahmenplanung muss für die Jahre 2011 und 2012 ein Anteil für eine erweiterte Fertigstellungspflege eingeplant werden.

Über die angesetzten Kosten hinaus, werden vom Bezirksamt Neukölln, Naturschutz- und Grünflächenamt (NGA) und dem Tiefbauamt (TA) unentgeltliche Leistungen zur Unterstützung des Projekts erbracht. Das NGA übernimmt die fachliche Begleitung und die Abnahme der Maßnahme. Eine enge Kooperation mit dem Fachamt ist deshalb erforderlich und wird im Rahmen eines Kooperationsvertrags festgelegt.

Aufgabenstellung:

- Projektleitung und Projektsteuerung einer Baumaßnahme im öffentlichen Straßenraum (Übernahme der Flächen vom Tiefbauamt für den Projektzeitraum per Überlassungsvertrag)
- Verantwortliche Trägerschaft für die Fördermaßnahme im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ (Antragstellung, fördertechnische Abwicklung, Schlussrechnung, Berichterstattung)
- Durchführung der kompletten Maßnahme: Pflanzen von Straßenbäumen an abgestimmten Standorten im Reuterkiez (2010)
Durchführen der erweiterten Fertigstellungspflege (2011 und 2012)
- Einbindung und Information der Bewohner im Quartier
- Kooperation mit dem Bezirksamt Neukölln, Abt. Naturschutz- und Grünflächenamt im Rahmen eines Kooperationsvertrags
- Kooperation mit dem Bezirksamt Neukölln, Abt. Tiefbau im Rahmen eines Überlassungsvertrags
- Kooperation mit dem QM-Team
- Kooperation mit dem Quartiersbeirat und seiner AG Wohnumfeld

**Voraussetzungen:**

- Fundierte Erfahrungen in der Wohnumfeldgestaltung (Landschaftsplaner oder vergleichbar)
- Erfahrung in der Bewohnerbeteiligung
- Erfahrung in der Abwicklung von Förderprojekten, vorzugsweise der „Sozialen Stadt“

Leistungszeitraum:

Projektbeginn: kurzfristig nach Bewilligung

Projektdauer: bis 31.12.2010 (Baumaßnahme)

2011 und 2012 (erweiterte Fertigstellungspflege)

Projektfinanzierung:

Für dieses Projekt steht aus dem Programm „Soziale Stadt“ ein Betrag in Höhe von insgesamt 35.000 € (inkl. Mehrwertsteuer) zur Verfügung, wovon 25.000 € für das Jahr 2010 und jeweils 5.000 € für die Jahre 2011 und 2012 vorgesehen sind. Der Bewerber übernimmt verantwortlich die fördertechnische Abwicklung der Maßnahme. Für die Projektleitung und –steuerung können maximal jeweils 4,5% der anrechenbaren Kosten angesetzt werden (siehe auch allgemeine Bedingungen zu Bauherrenleistungen unter: www.pss-berlin.eu, Stichwortverzeichnis A-Z/ Bauherrenleistungen)

Einzureichende Unterlagen:

- Projektkonzeption und –beschreibung einschließlich Kostenschätzung sowie Zeitplanung.
Die Kostenaufstellung ist in geschätzte Baukosten für die Baumscheiben incl. Anlage der Baumscheiben und in Honorarkosten, Sachkosten und sonstige Aufwendungen für die Aktivierung der Bewohner aufzuschlüsseln.
Die Honorarkosten sind nach Anzahl der Arbeitsstunden und unterschieden nach der Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundensätzen anzugeben.
(für Projektleitung und Projektsteuerung dürfen gem. Soziale Stadt max. jeweils 4,5% der anrechenbaren Kosten veranschlagt werden)
- Kurze Selbstdarstellung
- Nachweis der fachlichen Qualifikation und Referenzen

Bewerbungsfrist:

Die Unterlagen sind spätestens bis Montag, **01.03.10 um 12.00 Uhr**, beim Quartiersmanagement Reuterplatz, Hobrechtstr. 59 in 12047 Berlin postalisch oder per E-Mail: info-reuter@quartiersmanagement.de einzureichen. Tel.: 030 - 627 37 952

Auswahl des Bewerbers / der Bewerberin:

Die Auswahl des Trägers erfolgt über eine Jury, die sich aus Vertretern des Bezirksamts Neukölln und der Steuerungsrunde zusammensetzt.

Hinweise:

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich; Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.